

## **Neue Software für Immobilienmanager: amanteia findet den optimalen Dekarbonisierungspfad**

Mit [amanteia](#) können Portfolio- und ESG-Manager erstmals ermitteln, welche Nachhaltigkeitsmaßnahmen in welcher Reihenfolge die Dekarbonisierung ihres Gebäudeportfolios optimal umsetzen. Die von [meteoviva](#) und [SAUTER](#) gemeinsam entwickelte Softwarelösung liefert Analysen und konkrete Handlungsempfehlungen bis hin zur Maßnahmenplanung mit nur wenigen Klicks.

München, 07. Oktober 2024 - Die Abkehr von fossilen Energien ist eine der wichtigsten und größten Herausforderungen für den Gebäudesektor. Portfolio- und ESG-Manager stehen vor der schwierigen Aufgabe, ihre Gebäudeportfolios gezielt zu dekarbonisieren. Mit amanteia bekommen sie nun ein effektives wie einfaches digitales Werkzeug, um ihre Immobilien fit für die energetische Zukunft zu machen, Stranded Assets zu vermeiden und eine langfristig stabile Wertentwicklung zu unterstützen. amanteia ist eine Gemeinschaftsentwicklung von meteoviva und SAUTER. Die Unternehmen stellen zum Marktstart die Softwarelösung auf der EXPO REAL 2024 in München am Stand A1.332 vor.

„Für eine schrittweise Dekarbonisierung sind neben den geltenden Gesetzen und Verordnungen die Verfügbarkeiten von alternativen Energien sowie die Bausubstanz eines Gebäudes zu berücksichtigen. Zugleich sind die Budgets einzuhalten. Gemeinsam mit meteoviva haben wir eine digitale Lösung erarbeitet, die die nötige Transparenz und somit wichtige Entscheidungsgrundlagen für die individuelle Dekarbonisierungsstrategie schafft“, erklärt Werner Ottilinger, Geschäftsführer SAUTER Deutschland.

Uwe Großmann, Geschäftsführer von meteoviva, fügt hinzu: „Die langfristige Dekarbonisierung der Immobilienwirtschaft ist ohne Digitalisierung und moderne Gebäudetechnologie nicht zu realisieren. Wir haben unsere Fachkompetenzen gebündelt, um eine passende und einfach anzuwendende Lösung für die Branche zu finden.“

### **Quickstart mit wenigen Eingaben**

Die praxisgerechte Auslegung der Lösung zeigt sich schon beim Quickstart mit schnellen Ergebnissen: Durch nur wenige Eingaben werden alle Gebäude im Portfolio erfasst. Bereits auf Basis von Lage, Alter, Hauptnutzung und Art der Wärmeversorgung liefert amanteia eine erste Einschätzung des aktuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks und ermittelt dessen

Entwicklung bis 2050. Sämtliche Eingaben können jederzeit korrigiert, präzisiert und erweitert werden, zum Beispiel durch selbst erfasste oder vom Versorger importierte Verbrauchsdaten.

### **Aktionsvorlagen liefern konkrete Handlungsempfehlungen**

Um für das jeweilige Gebäudeportfolio den optimalen Maßnahmenmix zu ermitteln, greift amantēia auf zahlreiche vordefinierte Aktionsvorlagen zurück. Auf dieser Basis macht die Software konkrete Aktionsvorschläge für das erfasste Gebäudeprofil. Unter Berücksichtigung zuvor definierter Vorgaben wie Budget und Umsetzungsprioritäten stellt die Software automatisch die individuelle Strategie für das Gebäudeportfolio zusammen. Dazu zählen etwa die Installation einer Photovoltaik-Anlage oder die Modernisierung von Fenstern, Fassaden und Gebäudetechnik sowie der Einsatz smarterer Technologien. Die Nutzer können die Umsetzungsstrategien vergleichen, bewerten und die Auswirkungen auf die Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes erkennen. Die Unterstützung des ESG-Reporting mit Schwerpunkt im Verantwortungsbereich Environmental (E) rundet die Funktionen ab.

### **Auch für große, internationale Immobilienbestände**

Die vordefinierten Szenarien von amantēia erweisen sich gerade bei umfangreichen Gebäudeportfolios als sehr zeitsparend: Mit nur wenigen Klicks werden sämtliche Assets erfasst. Das System hilft bei der Kategorisierung und setzt zunächst Standardwerte ein, die anschließend Zug um Zug durch Realdaten ersetzt werden. Diese lassen sich auf unterschiedliche Weise erfassen: Ein direktes Auslesen im Gebäude ist ebenso möglich wie die Anbindung von Unternehmens-Software (ERP) in das System. Wichtig für internationale Immobilienbestände: amantēia kennt die landesspezifischen regulatorischen Ziele und berücksichtigt diese bei der Entwicklung der jeweiligen Nachhaltigkeitsstrategie.

SAUTER und meteoviva sind am Stand A1.332 auf der EXPO REAL zu finden. Die Softwarelösung ist ab sofort verfügbar. Weitere Informationen rund um amantēia finden Sie unter [www.amanteia.com](http://www.amanteia.com).

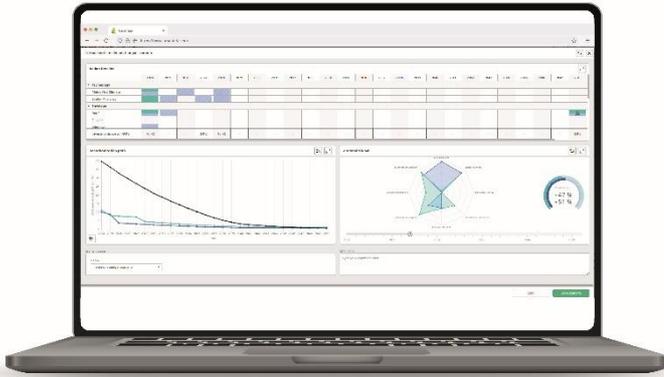
**SAUTER Deutschland** ist spezialisiert auf die Bereiche [Gebäudeautomation](#), Systemintegration sowie [Facility Management](#) und beschäftigt bundesweit rund 1.500 Mitarbeitende. SAUTER Technologien und Services begleiten den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes und werden sowohl bei Neubauten als auch bei Modernisierungsmaßnahmen eingesetzt. Wesentliches Ziel der SAUTER Lösungen: Immobilien werthaltig, energieeffizient und somit fit für die Zukunft machen. Zu den Produkten und Dienstleistungen gehören Automations- und Raumautomationssysteme, Sensoren sowie Aktoren für gesamte HLK- und Raumautomation-Technik, ganzheitliches Facility Management und spezielle Softwarelösungen.

Pressekontakt: Analisa Cresso  
[analisa.cresso@de.sauter-bc.com](mailto:analisa.cresso@de.sauter-bc.com)

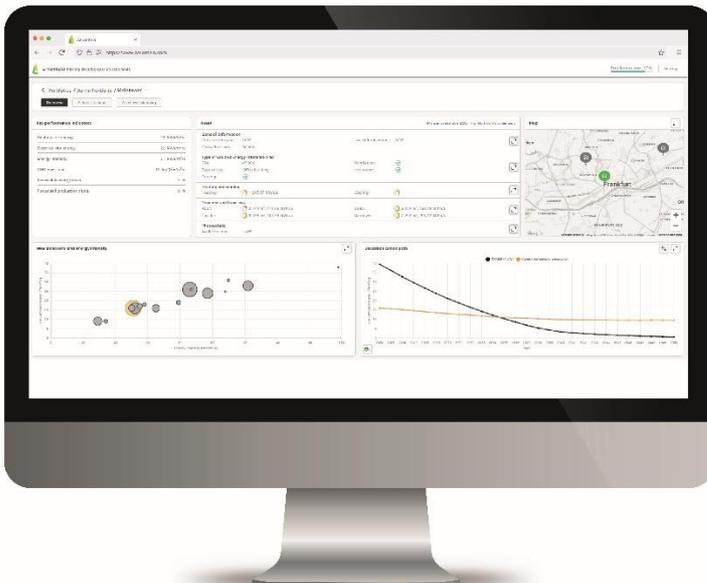
**meteoviva** entwickelt als Pionier der vorausschauenden Gebäudesteuerung intelligente Softwarelösungen, die jedes Immobilienportfolio klimaneutral machen. Dank unserer Smart-Data-Technologien werden Gebäude effizienter und klimafreundlicher. Darüber hinaus schafft [meteoviva](#) mit seinen Lösungen maximalen Nutzerkomfort. Unsere Mission ist ganz einfach: Mit unseren Lösungen wollen wir Begeisterung wecken und zeigen, wie einfach es sein kann, eine Immobilie zukunftsfähig zu machen und dabei Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen.

Pressekontakt: Katja Korehnke  
[katja.korehnke@meteoviva.com](mailto:katja.korehnke@meteoviva.com)

## Bildmaterial



amanteia findet eine optimale Planung von Dekarbonisierungsmaßnahmen für Gebäudeportfolios bis 2050. Bildquelle: amanteia



Die innovative Software von meteoviva und SAUTER bietet einfache Analysen und maßgeschneiderte Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Zukunft. Bildquelle: amanteia